



JAEGER-LECOULTRE EHRT DIE ARBEIT VON FERDINAND HODLER MIT EMAILLIERTEN REVERSO MODELLEN AUS DEN WERKSTÄTTEN DER SELTENEN KUNSTHANDWERKSBERUFE „MÉTIERS RARES“

2018 rückt die Manufaktur Jaeger-LeCoultre mit einer Serie von drei Reverso Modellen erneut seine seltenen Kunsthandwerksberufe, die „Métiers Rares“, in den Mittelpunkt. Beide Seiten jeder Reverso zeigen meisterhaft gravierte und emaillierte Miniatur Reproduktionen von Gemälden des Schweizer Künstlers Ferdinand Hodler.

In Erinnerung an Hodlers 100. Todestag wurden als Dekor der Reverso Tribute Enamel Landschaften mit Bergen und Seen gewählt, die für die Arbeit des Malers besonders charakteristisch sind. Die Uhr mit ihrem legendären Art-Déco Stil ist mit einem Gehäuse aus Weißgold ausgestattet, das speziell entworfen wurde, um der Email Miniatur als Leinwand zu dienen.

Die drei Modelle sind jeweils in einer limitierten Auflage von acht Exemplaren erhältlich.

Die „Métiers Rares“ von Jaeger-LeCoultre würdigen die Arbeit von Ferdinand Hodler

Die Vorderseite des Zeitmessers zeigt eine bemerkenswerte Guillochierung. Der Guillocheur von Jaeger-LeCoultre hat das Zifferblatt mittels einer hundert Jahre alten Maschine bearbeitet, die eine umfassende Expertise und jahrelange Erfahrung erfordert. Die kleinen Rauten des Zifferblatts, die gewebt zu sein scheinen, wurden mit großer Sorgfalt und Genauigkeit geschaffen. Anschließend wurde die Gravur mit durchscheinendem Email überzogen, dessen Farbe präzise auf den Farbton des Gemäldes auf der Rückseite abgestimmt wurde.

Auf der Rückseite der Uhr setzt sich die handgefertigte Gravur fort, mit Linien, die für jedes der emaillierten Gemälde einen Rahmen bilden. Jede dieser außergewöhnlichen Gravuren ist einzigartig, sie unterstreicht die reproduzierten Gemälde und schafft eine perfekte Ergänzung zu den drei Godrons, die so typisch für die Reverso sind.

Ein Kunstwerk in Grand-Feu-Email

Die Reverso Tribute Enamel Serie wurde von Ferdinand Hodlers Meisterwerken inspiriert. Um an die tiefe Ruhe und Gelassenheit, die Hodlers Werken entströmt, zu erinnern, arbeiteten die Emaillierer über fünfzig Stunden an jeder Uhr, um die Gemälde des Meisters so getreu wie möglich zu reproduzieren.

Jede Malerei stellte die Emaillierer von Jaeger-LeCoultre vor besondere Herausforderungen. Die größte Schwierigkeit bestand darin, ein großes Originalgemälde auf die 3 cm² große Oberfläche der Reverso zu übertragen.

Genfersee mit Mont Blanc am frühen Morgen, 1918 (74 x 150 cm)



Bei diesem Gemälde in Öl auf Leinwand war es besonders wichtig, die gleichen goldenen und rosafarbenen Nuancen des Morgenlichts zu kreieren, was sehr viel Mühe erforderte. Für die Vorderseite der Uhr wurde ein helles, sanftes Grau gewählt, abgestimmt auf die Farben des Gemäldes. Das interessante Lichtspiel des Malers, das Himmel und See geradezu verschmelzen lässt, wurde durch feine Farbtupfer wiedergegeben, um die friedliche, stille Darstellung der Landschaft entstehen zu lassen.

Thunersee mit symmetrischer Spiegelung vor Sonnenaufgang, 1904 (89 x 100 cm)

Dieses Gemälde zeigt eine hellere Szene: Die Arbeit des Malers konzentriert sich hier auf die blauen Schattierungen der Berge. Die Art und Weise, wie die Transparenz des Wassers die Felsen in einem Vordergrund aus grünen Nuancen erscheinen lässt, ist wahrhaft bemerkenswert und inspirierte den Emaillierer zu einem tannengrünen Farbton für das Dekor des Zifferblatts auf der Vorderseite. In dieser Email Arbeit lässt sich Ferdinand Hodlers typische Symmetrie besonders gut erkennen.

Thunersee mit symmetrischer Spiegelung, 1909 (67,5 x 92 cm)

Das dritte Gemälde stellt eine Spiegelung der Alpen im Wasser dar, im letzten Licht des Tages. Der Spiegeleffekt sowie die weichen blauen und weißen Nuancen erinnern an die Ruhe des Lac de Joux. Für den Überzug der Guillochierung wurde durchscheinendes Email in hellem Himmelblau gewählt.

Eine Art-Déco Ikone als Rahmen für das Werk eines Meisters

Mit ihrem legendären Art-Déco Stil, ihren facettierten applizierten Stundenindizes, den Dauphinezeigern und dem Chemin-de-fer-Minutenring im Herzen des Zifferblatts, bildet die Reverso Tribute Enamel eine edle und originelle Leinwand für die Arbeit der Emaillierer der „Métiers Rares“. Es handelt sich um die Fortsetzung der Serie emailierter Reverso Modelle der Manufaktur Jaeger-LeCoultre. Diese drei neuen Kreationen, die Ferdinand Hodler gewidmet sind, werden sicher die Aufmerksamkeit von Kunstliebhabern auf sich ziehen. Sie sind ein weiterer Ausdruck der kostbaren Expertise der unter den Dächern der Manufaktur befindlichen „Métiers Rares“ und stehen für die Offenheit der Grande Maison gegenüber Kunst und Kultur.

Zu Ehren von Ferdinand Hodler (1853 - 1918), Schweizer Maler

Im Jahr 2018 jährt sich Ferdinand Hodlers Todestag zum 100. Mal. Er verstarb 1918 in Genf. Dies bildet für die Kunstwelt, insbesondere für die bedeutendsten Schweizer Museen, eine Gelegenheit, diesen legendären Schweizer Maler und großen Vertreter des Symbolismus zu ehren.

Jaeger-LeCoultre zollt einem Schweizer Maler Tribut, dessen Darstellung von Seen und Bergen der Schweiz an das Vallée de Joux erinnern, in dem die Manufaktur Jaeger-LeCoultre 1833 ins Leben gerufen wurde. Durch den Parallelismus seiner Landschaften teilt Ferdinand Hodler seine Vision von der Ordnung der Natur. Ein klarer und schlichter Ausdruck der Welt, der eine in jedem seiner Werke präsente, universelle Dimension entwickelt.



Manufaktur Jaeger-LeCoultre

Unsere Manufaktur wurde 1833 im Vallée de Joux im Schweizer Jura gegründet. Seit dem ersten Tag wird jede Uhr - vom Uhrwerk bis zum Gehäuse - von unseren Uhrmachermeistern in der Manufaktur entwickelt, gefertigt und montiert. Dies erfordert ein außergewöhnliches Maß an Ideenreichtum, Entschlossenheit, Fleiß und Mut. Dabei ist es unerheblich, wie lange die Herstellung einer Uhr in Anspruch nimmt. Entscheidend ist ihre Beständigkeit. Das ist der *Made of Makers* Gedanke.

www.jaeger-lecoultre.com